



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908**

172 (11.4.1908) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-333255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-333255)

# General-Anzeiger



Abonnement: 70 Pfennig monatlich, 70 Pfennig vierteljährlich, 2.50 Pfennig jährlich, durch die Post bez. incl. Porto nachschlag 10. 2.50 pro Quartal, Einzelnummer 5 Pfennig.

Inserate: Die Colonne-Zeile ... 25 Pfennig, Aufwändige Inserate ... 50 Pfennig, Die Reklame-Zeile ... 1 Mark.

Badische neueste Nachrichten  
Unabhängige Tageszeitung.  
Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag).  
Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim 4.  
Telefon-Nummer: 1449.  
Direktion, Buchhaltung 1449.  
Druckerei-Direktion (Einnahmen, Druckarbeiten) 84.  
Redaktion ... 87.  
Expedition und Verlagsbuchhandlung ... 218.

Nr. 172. Samstag, 11. April 1908. (Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 16 Seiten.

## Fürst Bülow's Romfahrt.

Fürst Bülow hat, wie gemeldet, gestern Abend seine Osterfahrt nach Rom angetreten. Der Reichstag geht in kurze Ferien, der Reichskanzler muß weiter arbeiten. Die Reise war seit längerer Zeit angekündigt, sie schließt an Bülow's Besuch in Wien an und steht in Zusammenhang mit der Kaiserfahrt nach Rom. Es handelt sich um politische Kundgebungen der Dreimächte; um Befundungen der Lebenskraft des Bündnisses bei den verschiedenartigen Gestaltungen der internationalen Fragen, wie die Offiziere nach Bülow's Wiener Reise sagten. Die Frage, die heute den Dreimächten beschäftigt, ist die mazedonische. Sie war in Wien Hauptgegenstand der Beratungen und trat in den Zwecken der gemeinsam zu verfolgenden Politik sowie der zu ihrer Verwirklichung anzuwendenden Mittel jene Harmonie zutage, die das Bündnis der beiden Mächte seit seinem Beginn kennzeichnet. Diese „anregungsreiche“ Frage wird auch in Rom mit Herrn Tittoni erörtert werden. Die offiziöse „Südd. Reichsreform.“ schreibt darüber:

Die Reise des Reichskanzlers nach Rom gilt, wie bekannt, vor allem der Erwidmung von Besuchen, die ihm die italienischen Minister Tittoni und Giolitti auf deutschem Boden abgeleistet haben. Der Gegenbesuch wäre schon früher erfolgt, wenn nicht die parlamentarischen Geschäfte den Fürsten Bülow in Berlin zurückgehalten hätten. Doch mit den italienischen Staatsmännern auch politische Gespräche geführt werden, ist selbstverständlich. Die Frage aber, ob die Sorge um ein Abschließen von Italien in den Balkanfragen, die den Reichskanzler nach Rom führt, kann dort, wo man über die Stellung der Großmächte zu diesen Fragen unterrichtet ist, nur erheitert wirken. Die mazedonischen Schwierigkeiten sind durch Zusammenwirken aller sechs Konzernmächte allmählich zu überwinden, und bisher droht der Einigkeit Europas in diesen Dingen keine ernstliche Gefahr, so heißt auch in manchen Kreisen die Sehnsucht nach einer deutsch-italienischen Gruppenbildung sein mag.

Die Romreise Bülow's bekommt noch dadurch eine besondere Note, daß er Papst Pius X. seinen Besuch machen wird. Nach einer Mitteilung der „Köln. Volksztg.“ aus Rom wird der Reichskanzler am Mittwoch im Vatikan Audienz haben. Die Auffassung Bülow's über die deutsche amtliche Kreise von Zweck und Bedeutung dieses Besuches, von der vorkantischen Stimmung spiegeln folgende Sätze der „Südd. Reichsreform.“ wieder:

Fürst Bülow wird in Rom die Ehre eines Empfanges durch König Viktor Emanuel haben, und es ist nur natürlich, daß er auch im Vatikan einen Besuch abstattet. Ein römisches Telegramm des „Tempo“ hebt richtig hervor, daß es sich dabei nicht um politische Dinge, wie z. B. die alte Seehandlung von der Errichtung einer päpstlichen Konzistorien in

Berlin oder um sonstige besondere Anlässe handelt. Im übrigen sind die Beziehungen des Reiches zu Preußen zur Kurie ungetrübt, und im Vatikan ist man weit entfernt davon, den Reichskanzler etwa mit dem Komischen Satz der Zentrums-Prese anzusehen. Es ist noch nicht lange her, daß zu einer Zeit, wo die Zentrumsblätter besonders giftig gegen den Kanzler schrieben, Papst Pius X. einem preussischen Diplomaten, der nach Berlin reiste, Grüße und gute Wünsche für den Fürsten Bülow auftrug. Die Verwechslung von Katholisch und Zentrum wird in Rom nicht gemacht; in den politischen Teil der Polenfrage hat sich dankenswerter Weise die Kurie nicht eingemischt. Der Kanzler kann den Papst besuchen, ohne daß von Polen und Zentrum auch nur mit einem Wort die Rede ist.

Die Zentrums-Prese hat sich bisher zu dem Besuch Bülow's in Vatikan nicht geäußert. Wird sie es nunmehr tun? Eigentlich müßte sie es wohl. So kräftige Liebe pflegt man schon im allgemeinen und im besonderen im Zentrum nicht stillschweigend und demütig hinzunehmen. Wir sagten, es handle sich um die deutsche Auffassung von den Stimmungen und Anschauungen des Vatikan. Ob diese das Nützliche trifft, darüber müssen wir allerdings das Urteil der vatikanischen Presse abwarten. Wenn auch diese den Satz des Zentrums gegen Bülow komisch finden und bestätigen wird, daß man im Vatikan Zentrum und Katholizismus nicht verwechselt, dann werden allerdings für das Zentrum elische mehr als unangenehme Stunden hereinbrechen. Könnten hereinbrechen, denn wir werten 10 gegen 1, die schlauen Fische werden sich mit allen Kniffen und Kunststücken herauszuwinden suchen und wir werden, wenn Bülow's Offiziosus nicht tolgelächelt wird, eine ebenso giftige wie anhaltende Kerkampagne der Verdrehungen und Tatsacheneinstellungen erleben.

## Politische Uebersicht.

Mannheim, 11. April 1908.

### Die Arbeiter und das Reichsgesetz.

Herr Gröber und andere Leute haben das neue Reichsvereinsgesetz ein „verschleiertes Sozialistengesetz“ genannt, von Gemaltpolitik gesprochen und was dergleichen Nebenworten einer wildgewordenen Opposition mehr sind. Wir stellen diesen Demagogon das Urteil der „Sozialen Praxis“ entgegen, die der fortschrittlichsten Sozialreform huldigt. Sie schreibt:

Die letzte Fassung des Fremdsprachenverbots in § 7 kam nach ihrem Wortlaut eine stärkere Hemmung berufstätiger, notwendiger Bestrebungen der organisierten Arbeiterschaft im Westen und Südwesten Deutschlands bedeuten. Hier, wo Hunderttausende von Arbeitern polnisch, französischer, italienischer Sprache dauernd oder vorübergehend in Bergwerken, industriellen Betrieben, Läden, Erdarbeiten usw. tätig sind, würde ein Verbot der fremden Sprachen in allen öffentlichen Versammlungen eine ernste Gefahr für die gewerbliche, soziale und kulturelle Arbeit heraufbeschwören. Darauf ist auch nachdrücklich in den Verhandlungen vom 4. April eingeworfen worden, sowohl von Gegnern wie von Anhängern des Gesetzes. Der Staatssekretär des Innern hat diesen Einwänden gegenüber zur Verfügung gestellt:

1. daß Dispense vom Fremdsprachenverbot da erteilt werden können und müssen, wo der Gebrauch des fremden Idioms nicht zu dem ausdrücklichen Zwecke hat, die Abkehr vom deutschen Vaterlande oder deutschfeindliche Bestrebungen zu fördern;

2. daß die Landesregierungen, in deren Gebiete fremdsprachige Bevölkerungsteile vorhanden sind, die keine deutschfeindlichen Bestrebungen verfolgen, ihrerseits, sei es im Wege der Landesgesetzgebung, sei es durch eigene Anordnung, bei nötiger Veranlassung können, um jede Störung der Sitten und Gebräuche loyaler Bevölkerungsstufen zu vermeiden;

3. daß die Landesregierungen ihre Maßnahmen so treffen werden, daß die Arbeiterbewegung — und zwar ebenso die christliche und nationale, wie die freigeistlich-liberale — durch die unangelegene Anwendung des § 7 im Verfolg geschlicher Bestrebungen auf dem Gebiete der Lohn- und Arbeitsverhältnisse nicht beeinträchtigt wird.

Der Staatssekretär des Innern ist zugleich Stellvertreter des Reichskanzlers und Vizepräsident des preussischen Staatsministeriums. Wir legen das Vertrauen zu ihm, daß er alles anstreben wird, um sein Wort einzulösen. Wird seine Zusage in allen drei Punkten von der preussischen Regierung und Gesetzgebung erfüllt und loyal von Verwaltung und Gerichten durchgeführt, dann darf man hoffen, daß die Vertretung von Berufs- und Standesinteressen durch die Organisationen der Arbeiterschaft auch in öffentlichen Versammlungen von Schädigungen und Beeinträchtigungen frei bleiben. Die Erklärungen des Staatssekretärs haben darum unsere Bedenken gegen den § 7 wesentlich abgeschwächt. Um so aufrichtiger können wir die Verteilung begrüßen, die das Gesetz im übrigen für die Arbeiterbewegung bringt.

### Fürst Eulenburg gegen Justizrat Max Bernstein

Wie die Neue Gesellschaftliche Korrespondenz zuverlässig hört, ist gegen Justizrat Max Bernstein in München die öffentliche Anklage wegen Beleidigung des Fürsten Eulenburg erhoben worden. Fürst Eulenburg hatte bekanntlich gegen Maximilian Harden und seinen Verteidiger Justizrat Bernstein wegen angeblicher Beleidigungen der Äußerungen während des ersten Prozesses Holke-Harden bei der Staatsanwaltschaft die Erhebung der öffentlichen Anklage beantragt. Oberstaatsanwalt Jsenbichl erbat hierauf von Maximilian Harden den von beamteten Stenographen hergestellten Protokollbericht, den ihm Harden auch zur Verfügung stellte. Die Durchsicht des Stenogramms ergab, daß Harden beleidigende Äußerungen gegen den Fürsten Eulenburg nicht getan habe. Die Staatsanwaltschaft hat es daher abgelehnt, dem Antrage des Fürsten Eulenburg in Bezug auf Harden Folge zu geben, dagegen ergab der stenographische Bericht, daß der Verteidiger Hardens in der Tat den Fürsten Eulenburg mehrfach als homosexuell bezeichnet hat. Da diese Äußerungen in Berlin getan wurden, dürfte der Prozeß in Berlin zur Verhandlung gelangen. Daraus, daß Justizrat Bernstein verschiedene Anregungen, die bezeichnete Äußerungen

und jenseits des unerhofften Glück geschick! Ich habe aber gar keine Anlage zur Dankbarkeit und Mitleid, Durchlaucht, auch das Ihre will ich nicht. Und nun lassen Sie mich Abschied nehmen, Prinz, denn ich habe die Absicht, mit dem heutigen Tage aus der Gesellschaft auszuweichen, die mich doch immer nur als Eingebringling betrachtet hat. Unsere Wege werden sich kaum noch kreuzen.“

Sie reichte ihm an der Tür des Saales frei und offen die Hand. Die ganze Gesellschaft richtete sich nach ihm und die großen grauen Augen sahen wie eine lebendige Welt in die seinen.

Und er konnte nicht anders. Er neigte sich tief auf die kleine stierende Mädchenhand und küßte sie mit zuckenden Lippen.

„Ich hoffe, daß wir uns recht bald wiedersehen, gnädiges Fräulein“, sagte er warm. Ihre Frau Tante werde ich verabschieden. Gute Verfassung und auf Wiedersehen in der nächsten Tanzstunde!“

Der Prinz trat zurück. Aniane neigte den Kopf tief auf die Brust. Ihre Lippen drückten sich fest aufeinander. Sie sah wieder nicht, daß Baron Kammelsburg am Eingang zur Garderobe auf sie zutrat. Sie hörte auch nicht, was er zu ihr sprach, sie blinzelte nur starr vor sich hin mit weit geöffneten Augen.

„Wollen Sie fort, gnädiges Fräulein?“ fragte er erbaunt. „Der Ball hat doch erst begonnen. Wohin wollen Sie denn?“

„Durch graue Gassen“, gab sie tonlos zurück, „durch endlos graue Gassen.“

„Sie sind krank!“ rief er erschreckt. „Ich gehe, Ihre Frau Tante zu holen.“

Die Aniane heimgekommen, wußte sie nicht. Sie hatte nur eine unklare Empfindung, als hätte sich plötzlich ein schweres Ungeheuer über ihrem Haupte entladen. Was ihre Tante alles in der Erregung während der Heimfahrt heraufbeschworen, Aniane wußte es nicht. Nur des Onkels begütigende Stimme hatte sie zuweilen wie aus weiter Ferne vernommen.

## Durch graue Gassen.

Roman von Anny Dohle. (Nachdruck verboten.)

1) Fortsetzung.

„So werden Durchlaucht das Schicksal Ihrer Freunde teilen und ich glaube, es wird nicht allzu schwer sein“, entgegnete Aniane mit zuckenden Lippen.

Der Prinz sah sie fassungslos an. Was war denn das? Warum hatte er plötzlich die Empfindung, als dürfe er dieses Mädchen nicht lassen? Was ging sie ihm schieflich an?

Ueber Anianes Antlitz flog eine kalte Blässe. Fast war es, als schaute sie.

„Sind Sie krank, gnädiges Fräulein?“, fragte er erschrocken. Wieder klang der weiche warme Herzschlag in seiner Stimme.

Aniane lächelte matt. „Wenn Durchlaucht die große Güte haben wollen und meine Tante verständigen lassen könnten, daß mir nicht wohl ist und daß ich bitten möchte, mit mir noch Heute zu fahren.“

Der Prinz verneigte sich stumm und reichte Aniane den Arm, um sie bis zum Ausgange des Saales zu führen. Ringsumher hatte sich schon ein Kreis gebildet und Witta von Wobert, die ganz in der Nähe stand, hatte gewiß jedes Wort gehört.

„Ich bedauere ungemein“, sagte er leise, fast unbewußt den schlanken Mädchenarm näher an sich ziehend.

„Wollen Sie doch das Mitleid, Durchlaucht“, gab Aniane zurück, während es wieder wie Born in ihren Augen glühte. „Aus Mitleid langten Sie mit mir, aus Mitleid mit dem armen zurückgebliebenen, schlecht angezogenen Mädchen verschaffen Sie mir Länger, die sonst nicht gekommen wären und Sie glauben nun, ich müßte vor Dankbarkeit stolz und schoben durch den Saal fliehen“











Walter hielt es aber für besser, daß er ein Handwert erlerne, und tat ihn zu einem Wäbelschreiner in die Lehre. Das war der erste Erfolg in seinem Leben, der ihn sehr bedrückte. Mit einer gewissen Voreingenommenheit trat er ins Geschäft ein und aus dieser Zeit wieder als reichbar, heimlich, zum Jähorn und Streit zeugend. Er lief bald aus dem Geschäft und aus dem elterlichen Haus davon. Später wurde er Fabrikarbeiter. Der Unfall, der ihn eines Auges beraubte und ihn sozial schädigte, war genügend, seine Reizbarkeit und seine Unzugänglichkeit noch zu verschärfen. Besonders krankhafte Züge lassen sich aus dem Leben des Angeklagten nicht ableiten. Der Gutachter hat weder Züge des epileptischen Charakteres in dem psychologischen Bilde der Persönlichkeit des Angeklagten gefunden, noch hat er in der Betrunkenheit des Angeklagten zur Zeit der Tat die Momente des pathologischen Kaufes gefunden, zumal dessen hervorragendes Merkmal, das Fehlen der Erinnerung an die im Kaufzustande geschenechten Dinge, nicht vorhanden sei. Der Experte kommt daher zu dem Schluß: daß es sich bei dem Angeklagten um eine leicht ohnmächtige Persönlichkeit handle, daß er an dem Tag vor der Tat höchstwahrscheinlich sich in dem oben genannten Zustande einer nicht sehr schweren Verblünnung befand, daß diese Verblünnung aber vermutlich zur Zeit nicht mehr vorhanden, daß er sich zu der Zeit in einem nicht als pathologisch anzusehenden Kaufzustande befunden hat, daß alles in allem für ihn zur Zeit der Tat der § 51 R.St.G. nicht in Frage kommt.

Damit ist die Beweisaufnahme erschöpft. Es werden den Geschworenen acht Fragen vorgelegt: 1. Totschlag, 2. mildernde Umstände, 3. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode, 4. mildernde Umstände, 5. Raub, 6. erschwerter Raub, 7. mildernde Umstände (zu 5), 8. Diebstahl.

Es begannen nunmehr die

Staatsoberkammer Hofrat Dr. Wittmer, trat dafür ein, daß der Angeklagte der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und des Diebstahls schuldig erklärt werde und daß ihm mildernde Umstände zugesprochen würden. Der Tat des Angeklagten sieht jedes Motiv. Deshalb sei nach dem Gutachten des Sachverständigen Dr. Kaufe die Frage zu prüfen, ob dem Angeklagten nicht der Strafmaßschlüssel des § 51 R.St.G. zugute zu kommen habe. Der Angeklagte unterliege seit dem Unfall, der ihn des linken Auges beraubte, Verblünnungszuständen, in denen er seine Tat an allem auslassen möchte, was ihm in den Weg komme. Lebenslang seien ihm mit Rücksicht auf diese geminderte Zurechnungsfähigkeit die mildernden Umstände nicht zu verweigern.

Der Angeklagte sagte, als ihm das „letzte Wort“ erteilt wurde: Die Kollegen sagten, daß ich meine Tat mit Ueberlegung ausgeführt. Wenn ich noch so viel Denkfähigkeit gehabt hätte, um einen Vorstoß zu bilden, dann würde ich niemals zu dieser Tat gekommen. Ich wäre den Geschworenen dankbar, wenn sie eine milde Strafe über mich aussprechen und mir nicht meine ganze Existenz verberben wegen eines so unüberlegten Streiches, den ich niemals gewollt habe. Die Geschworenen betreten — Stunde. Ihr Verdict ist: Mord, Totschlag, Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und Diebstahl schuldig und verurteilt die Frage nach mildernden Umständen.

Der Staatsanwalt beantragte 12 Jahre Zuchthaus. Der Angeklagte bat um eine „gelinde“ Strafe.

Das Urteil lautete in Berücksichtigung der feierlichen Umstände und des jugendlichen Alters des Angeklagten einerseits, in Anbetracht der außerordentlichen Noth und Gemeingefährlichkeit der Handlung andererseits auf 10 Jahre 2 Monate Zuchthaus und Verlust der Ehrenrechte auf 10 Jahre. 2 Monate der Untersuchungshaft werden aufgerechnet.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

+ Paris, 11. April. Dem „clair“ wird aus Bern gemeldet: Der französische Votschaffer Graf D'Anny hat angeblich mit einem Vertreter der französischen Schweiz in der Angelegenheit der Busfahrtsstraßen zum Simplon vertraulich verhandelt. Der Bundesrat werde zu diesem jedem diplomatischen Brauche widersprechenden Vorgehen des französischen Votschaffers Stellung nehmen.

\* Paris, 11. April. Aus Langer wird gemeldet, daß in Fez eine Verschwörung zugunsten Abdul Aziz besteht. Elmorani und der Pascha Paschu stehen an der Spitze des Komplotts, für das angeblich auch die Befreiung gewonnen sei. Ein Teil der Ulema hat in gestriger Versammlung beraten, ob die Korangesehe gestatten, die von

der Bevölkerung im Januar beschlossene Absetzung Abdul Aziz wieder rückgängig zu machen.

**Radium in Kreuznach.**  
Kreuznach, 10. April. Nachdem es Dr. K. Uchhoff gelungen ist, aus dem Sinter des Kreuznacher Badewassers reines Radium zu gewinnen, dessen günstige Heilwirkung durch andauernde wissenschaftliche Versuche erprobt wurde, bewilligten die Stadtverordneten einstimmig die nicht unerheblichen Mittel zur Herstellung von Betriebsanlagen, die eine dauernde Gewinnung von Radium zwecks Abgabe von Radiumbädern und Radiumpräparaten ermöglichen. In der Sitzung wurde den Stadtverordneten selbstleuchtendes Radium in verschiedenen Potenzen gezeigt. Bisher wurde Radium bekanntlich nur in Joachimstal in Böhmen hergestellt. Das dortige Gewinnungsverfahren ist außerordentlich kostspielig.

**Die Stadt der Bomben.**  
Barcelona. Zwei Kaufleute, die der gestrigen Verhandlung des Kull-Prozesses beiwohnten, erkannten in Kull's Mutter die Frau wieder, die kurz vor der Bombenexplosion im Hause der Cambia de Flores jenes Haus verließ. Die Bekundung dieser beiden Zeugen macht in ganz Spanien großes Aufsehen.

**Das Kaiserpaar auf Korfu.**  
Korfu, Schloß Achilleion, 10. April. Das Dorf Gasturi vor dem Achilleion ist mit Fahnen geschmückt. Die Majestäten machten nach ihrer Ankunft im Achilleion einen Gang durch das Haus und äußerten sich sehr befriedigt über die Einrichtung. Auf dem Schloß wurde die Kaiserstandarte gehißt. Nachmittags herrschte strömender Regen. Oberhofmarschall Graf Eulenburg hat den Dienst übernommen. Als Gäste des Kaisers sind hier mitingetroffen der Fürst zu Fürstenberg und Geheimer Legationsrat Retowski.

**Die Ministertafel in Serbien.**  
Belgrad, 10. April. (Wiener Corr.-Bür.) Die Regierungspartei lehnte den Vorschlag der Krone betreffend die Bildung eines Koalitionsministeriums aus beiden radikalen Parteien ab. Heute Mittag fand ein Ministerrat statt, dem das Präsidium der Skupstina und der Hauptauschuß der Regierungspartei beiwohnten.

**Marokko.**  
Paris, 10. April. Das „Journal officiel“ veröffentlicht morgen den Bericht des Generals d'Amade über seine Operationen vom 12.—14. März und insbesondere über die Ereignisse des 15. März, die die Interpellation Jaures in der Kammer veranlaßt hatten. Aus diesem Berichte geht hervor, daß die Frauen, Kinder und die Leute ohne Waffen, die sich um das Bett des Kaisers Bunnala geschart hatten und von dort durch ihre Zurufe die Krieger zum Kampfe anfeuerten, geschoßt wurden, während gegen die kämpfenden Marokkaner der Bajonettangriff erfolgte. General d'Amade hatte selbst einem arabisch sprechenden Hauptmann den Befehl gegeben, das waffenlose Volk zu sammeln und zu beruhigen. Dieser Offizier durchreiste das Lager, drang in die Zelte ein, holte aus ihnen die Flüchtlinge und auch einen Teil der Verteidiger heraus, etwa 60 Mann, die ihre Patronen wegwerfen mußten, und brachte gegen 150 Menschen zusammen, bei denen er blieb, bis die letzten französischen Truppen passiert waren. In dem Befehle, den General d'Amade erließ, wird hervorgehoben, daß keine Razzia und kein Akt von Plünderung stattfinden solle. Der General empfiehlt beim Eindringen in die Zeltlager, dieselbe maßvolle Haltung und Ordnung zu beobachten, wie während des Kampfes. General d'Amade erklärt, er habe nicht auf der ganzen Linie des ausgebreiteten Lagers Feuer anlegen lassen, nur 300 bis 400 Zelte seien den Flammen überliefert worden; der General hielt diese Maßregel für hinreichend, um den Einfluß Bunnala's zu brechen.

**Kundgebungen gegen die Armee.**  
Paris, 11. April. Im Ambien-Theater kam es gestern abend während der Generalprobe eines militärischen Dramas, das mit der Hinrichtung eines unschuldig verurteilten Soldaten endigt, zu lärmenden Kundgebungen. Mehrere Zuschauer riefen „Nieder mit der Armee!“ und Klatschten bei den gegen die Offiziere gerichteten Stellen stürmischen Beifall, während andere wieder das Stück auspufften. Im Zwischenakte kam es im Parterre zu heftigem Streite. Auf der Galerie wurde man sogar handgemein.

**Drahtnachrichten unseres Londoner Bureaus.**  
Der Besuch deutscher Geister in England  
+ London, 11. April. Mr. Elkan-Water, der Vorsitzende des Festkomitees für den Besuch der deutschen Geisteslichen in

England teilte gestern auf einer Versammlung mit, daß 60 evangelische, 20 freikirchliche und 17 katholische Geistesliche angemeldet sind und noch 30 Meldungen erwartet werden. Der Mayor von Southampton wird die Gäste bei der Ankunft am 27. Mai offiziell begrüßen. Für den 31. Mai ist ein weiterer Gottesdienst in der Westminster-Capel vorgesehen.

**Dtsche- und Nordseefragen.**  
+ London, 11. April. In Daily Graphic erklärt Lucian Wolf, die letzten Meldungen aus Berlin und Kopenhagen über den angeblichen Abschluß der Dtsche- und Nordseeverhandlungen für verfrüht, wenn dieser auch in näherer Aussicht stehe, da die Verhandlungen guten Fortschritt machen. Das Dtscheabkommen werde von Rußland, Deutschland, Schweden und Dänemark unterzeichnet, das Nordseeabkommen von Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark und Holland. In der Dtschefrage sei man im Prinzip einig und verhandle nur noch über Nebenfragen. Bei der Nordseefrage handle es sich noch um Festlegung des Begriffs der Nordsee.

**Berliner Drahtbericht.**

(Von unserem Berliner Bureau.)  
Berlin, 11. April. Aus Rom wird berichtet: Der Kaiser am 10. April in Korfu, welcher wie gemeldet, beim Hafen Aggero auf Sardinien festgelaufen ist, konnte bisher noch nicht festgemacht werden. Auch ein Panzerschiff und ein Torpedoboot, die zur Hilfe herbeigezogen sind, vermochten den Dampfer nicht von der Sandbank loszubringen. An Bord des Schiffes befindet sich Staatssekretär Admiral von Tirpitz, der eine Erholungsreise nach dem Süden unternimmt.  
Berlin, 11. April. Wie die römische „Tribuna“ erzählt, ist der gesamte albanische Nachausflug des Kaisers unwahrscheinlich, da der Kaiser seiner Reise jedes politische Gepräge zu nehmen wünscht.  
Der Anabenmord im Berliner Tiergarten.  
Berlin, 11. April. Unter großen Schwierigkeiten ist es gelungen, aus 54 Leichenteilen des ermordeten Anaben ein zusammenhängendes Bild zusammenzustellen. Die Kopfteile wurden wieder zusammengefügt und lassen die Züge des Anaben einigermaßen erkennen. Nunmehr treten auch Strangulationsstellen an der Halshaut hervor. Die Hauptarbeit der Kriminalpolizei besteht darin, die Spuren des vermissten Anaben zu verfolgen. Mehrere Anzeichen weisen nach dem Laubengelände als Tator hin.

**Wasserstandsberichte im Monat April.**

Pegelstationen vom Rhein	Datum:					Bemerkungen
	6.	7.	8.	9.	10.	
Konstanz	2,98	3,00	2,98	3,00		
Waldshut	2,26	2,20	2,45	2,50		
Gäningen*)	1,85	1,98	1,91	2,27	2,27	Abd. 6 Uhr
Rehl	2,51	2,45	2,50	2,58	2,82	9. 6 Uhr
Zautenburg	4,9	4,18		4,46		Abd. 6 Uhr
Wagau	4,22	4,10	4,15	4,20	4,34	2 Uhr
Germerheim			3,92	3,85		R.-P. 12 Uhr
Wannheim	3,70	3,66	3,66	3,71	3,80	3,94
Wainz	1,96	1,34	1,38	1,45	1,48	Morg. 7 Uhr
Singen		2,30	2,23	2,24	2,26	R.-P. 12 Uhr
Raub		2,49	2,49	2,60	2,63	10 Uhr
Rohrbach		2,88	3,05	3,15	3,12	2 Uhr
Adeln		2,84	2,84	3,27	3,26	2 Uhr
Rudersdorf			2,50			6 Uhr
von Neckar:						
Wannheim	3,76	3,72	3,74	3,81	3,90	3,99
Heilbronn	1,48	1,58	1,70	1,90	1,70	3, 7 Uhr

\*) Windstill, Regen, + 6° C.  
Verantwortlich:  
Für Politik: Dr. Fritz Goldmann;  
für Kunst, Heilkunde und Vermischtes: Alfred Beckhagen;  
für Lokales, Provinziales u. Gerichtszeitung: Rich. Schönfelder;  
für Volkswirtschaft u. den übrigen redaktionellen Teil: Karl Apsel;  
für den Inseratenteil und Geschäftsliches: Franz Rinzer.  
Druck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.: Direktor: Graf Müller.

**Koryphäen- Seife**  
berühmend mit dem Zusatz von Kleinstückchen und Benz. z.  
Frl. Berta Morana, kgl. Kammerdame, schreibt: „Nach vielen nutzlosen Proben habe ich die Koryphäen- Seife in Gebrauch genommen. Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mit der Koryphäen- Seife als tägliche Toilettenseife sehr zufrieden bin, und dass ich diese Seife allen, die Wert auf einen guten Teint legen, warm empfehlen kann, da mich die ausserordentlich günstige Wirkung überrascht hat.“  
Preis 50 Pfg. Überall erhältlich oder durch:  
J. Kron, Hofparfümeriefabrik, München 25.

**Reizende Neuheiten**  
in  
Kostümen  
Paletots  
Blusen  
Kostümröcken  
Unterröcken

**Max Schill**  
Damenkonfektion  
Breitestrasse 51, 3.

Schwarze Frauenmäntel  
Schwarze Jacketts.  
Grosse Auswahl  
Billigste Preise!

Sonntag, den 12. April bis 7 Uhr abends geöffnet.  
78773





# Liebhaber-Photographen

decken ihren Bedarf am billigsten und besten in dem

**Ersten Spezialgeschäft** 78763

## Heinrich Kloos, C 2, 15 verlängerte Kunststrasse

Tel. 1234 u. a. Alleinverkauf der Linsenplatten, -Papiere, -Postkarten etc. Tel. 1234



## Saalbau

Hente Samstag

Unwiderruflich letztes Auftreten der weltberühmten, konkurrenzlosen

### 4 Bracks 4

genannt: Die Könige der Akrobatik!

und die anderen Attraktionen.

## Apollo

Hente Samstag

Letzter Tag des **Soubretten-Wettstreites!**

Nach Schluss der Vorstellung im **CABARET Preisverteilung**

Die Resultate sind bis heute:  
I. Meglio. II. Wellert.  
III. Lillian Dennis.

Nach Schluss der Preisverteilung im Cabaret **Gala High Life Abend**

zu Ehren der 3 Siegerinnen unter Leitung des beliebten Conferencier **Norbert Stein** Letztes Auftreten sämtlicher Cabarettisten.

## Apollo-Theater.

Sonntag, 12. April 1908 (Palmsonntag), nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr Nur einmalige Gastspiel-Aufführung bei

## Dramatischen Clubs

Mannheim-Ludwigshafen. Zur Aufführung gelangt nachm. 4 Uhr. **Im Forsthaus.** Drama von R. Skowroneck. Abends 8 Uhr:

### Die grösste Sünde.

Drama von Otto Ernst.

**Reit. Friedrichsbau** Friedrichspl. 12 unter den Linden Bürgerlicher Mittagstisch 120 in Abonnement 220 Abends 8 Uhr zu 50, 60, 75 Pfg. H. Biers. Bogenheimer Kellereihof. Naturreine Weine.

# Mannheimer PANOPTIKUM

H 1,1 Breitestr. H 1,1

In der Karwoche geöffnet **Sonntag, Montag und Mittwoch** von nachmittags 3 Uhr ab.

Im Welt-Panorama: **Tibet u. Himalaya.** 78176

## Dr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 11. April 1908. 11. Vorstellung im Abonnement B.

## Doktor Eisenbart.

Komödie in vier Aufzügen von Otto Falckenberg. In Szene gesetzt von Emil Reiter.

**Personen:**  
Herzog Josef Inmanuel Christian Edelmann  
Herzogin Fiorinda Jose Blakenfeld  
Freiherz v. Kunst, Generalintendant Hugo Bolin  
Kranziska v. Kraubach, Kammerfrau Julie Sanden  
von Mauber, Feldarzt Paul Liefke  
Graf Dürbach Alfred Müller  
Johann Andreas Eisenbart, ein fahrender Arzt  
Kathleen seine Frau  
Der Handwirth  
Doktor  
Krummel Bürger  
Fufsnack  
Der Wirt „zum Vogelstang“  
Der oberste Richter  
Der Bürgermeister  
Ein Rothhaariger  
Wirtshausjunge  
Lafai  
Ein alter Mann  
Erste Frau  
Zweite Frau  
Erster Bürger  
Zweiter Bürger  
Ein Lehmer  
Ein Reitknecht  
Offizier  
Hofe  
Ein Dienemann  
Ein Mädchen  
Ein Mann  
Käte, Köchler, Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerfrauen, Stadtknechte, Kranke, Volk.  
Ort: eine rheinische Residenzstadt. Zeit: um 1680.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
Nach dem 2. Aufzuge findet eine gedehnte Pause statt.  
Kleine Eintrittspreise.

**Im Grob. Hoftheater.** Sonntag, den 12. April 1908. Bei aufgehob. Abonn. (Verpflichtung B)

## Pensions-Benefiz: Der Freischütz.

Neues Theater im Refugarium. Sonntag, 12. April 1908. **Flachsmann als Erzieher.** Anfang 8 Uhr.

## Saalbau Mannheim.

Nur 4 Tage. Kurzes Gastspiel der weltberühmten **Oberammergauer Passions-Festspiele**

Heute Sonntag, 12. April, nachm. 3 1/2 Uhr, kleine Preise und abends 8 Uhr.  
Montag, 13., Dienstag, 14. und Mittwoch, 15. April. Montag u. Mittwoch, 13. u. 15. April, je nachm. 4 1/2 Uhr **Familien- und Kindervorstellung** zu ermäßigten Preisen.  
Dramatische Aufführung aus dem Leben und Tode unseres Herrn Jesu Christi, genau nach dem Texte der heiligen Schrift. — Unter Leitung der berühmten **Christus- und Judendarsteller Gebrüder Fassnacht** aus Bayern, die zuletzt in Amerika, Italien, Belgien, Holland sowie auch in sämtlichen bedeutenden Städten Deutschlands mit dem grössten Erfolg gastiert haben. Streng historische Ausstattung. Dauer der Aufführung je 3 Stunden. Die Zwischenpausen werden vom Chor und Soli ausgefüllt. Soli, Opernsänge & Fassnacht.  
Karten sind nur im **Saalbau** zu haben.  
Vorverkaufs- u. Vorverkaufskarten sowie Passpartouts ungültig.

**Institut Böhler, Rastatt i. B.**  
Lehr- und Erziehungsanstalt für Anaben.  
Näher u. näher Beschreibung i. Einjähr. Examen sowie für alle Klassen von Sexta bis Ober-Sextunda. Besondere Berücksichtigung finden nicht verlebte Lerner zu reichenden Schülern. Individuelle Schulb. Bekand. Aufsicht. Sprechstunde. Kleine Klassen. Beste Erfolge. Schül. eignen Bild. Großer Garten und Spielplatz. Preisliste.  
4171

Hof-Instrumentenmacher 67884  
**Heinrich Kessler**  
P 6,2 P 6,2  
Spezialität: Geigenbau u. Reparaturen.  
Grösste Auswahl in Musikinstrumenten jeder Art.  
Billigste Bezugsquelle von Saiten in allen Qualitäten.

## Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften

Frankfurt a. M. Das Vorlehrgangsbüchlein für das am 28. April beginnende Sommersemester sowie die Prüfungsbedingungen für die Kandidaten, die Handelslehrer- und die Befähigungsprüfungen werden unentgeltlich beim Portier verabreicht und von der Akademie zugestellt.  
Der Verwaltungsausschuss: Dr. Widickes, Oberbürgermeister. 7400

Für die Osterfeiertage empfiehlt **Schloss-Park-Hôtel Heidelberg**  
Besitzer: Konrad Schwartz. 76735

## Ostern 1908 Frühjahrs Neuheiten

in feinen **Schuhwaren.** Spezialität: „Herz“-Schuhe

### Georg Hartmann

D. 3. 12 Planken D. 3. 12  
Zweiggeschäft Heidelberg Hauptstrasse 85

## Friedrichspark Militär-Konzert

Sonntag, den 12. April, nachmittags: 3-6 Uhr  
ausgeführt von der Kapelle des kgl. bayer. 17. Inf.-Regts. Germersheim. Direktion: Musikmeister Weich.  
Anmeldungen zum Abonnement werden an unserer Kasse (Eingang zum Park) entgegen genommen. 30165

## Kaufmännischer Verein

Mannheim, E. V.  
Abteilung Lehrerbildung  
Sonntag, 12. April a. c., nachmittags 1/4 Uhr im Saal 2, der Kaufmannsschule  
Zentralische Aufführung. Der Vorstand. 80034

## Friedrichspark. Einladung zum Abonnement.

Das Abonnement beginnt am 1. April 1908 und endet mit dem 31. März 1909.  
**Abonnements-Preise:** 30164  
a) Eine Einzeltarte 10.—  
b) Für Familien:  
Die erste Karte 10.—  
Die zweite Karte 6.—  
Die dritte Karte 4.—  
Jede weitere Karte 3.—  
Bei Ablieferung des Diabendenbüchleins pro 1908 haben Aktionäre Anspruch:  
bei 1 Aktie auf 1 Abonnementkarte  
bei 2 Aktien auf 2 Abonnementkarten  
bei 3 Aktien auf 3 Abonnementkarten für sämtliche Familienmitglieder, ausgenommen Söhne über 21 Jahre.

## Tafelbutter

täglich frisch.

## Käse

unter ca. 40 Sort. Auswahl Beste u. reiche Bezugsquelle.

## N. Freff

P 2, 6. Tel. 2208  
Keine Verkaufsstelle mehr Rindenhofstr. 69800

Neu eröffnet! **Colossal-Rundgemälde**  
Kreuzigung Christi mit Jerusalem im **Panorama Ausstellungsplatz.** 7045  
Eintritt 50 Pfennig. Kinder die Hälfte.

Neu eröffnet! **Panorama am Friedrichspark**  
Neu ausgestellt: **Sendlinger Bauernschlacht** Sonntag 1703.  
Rund der Bayern geg. d. österr. Kaiserlichen. Täglich geöffnet. Eintritt 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
Kauf, Vert. Abholung, keine Abholung, gebauert Piano, billig. Firma Deumer, 2 Hofen, Lützen. 16302

**Wer hat Lust, viel Geld zu sparen?**  
Nur weißt du bleibst glücklich dich. Wenn du weißt sie u. nach haben dich die Finger nicht mehr drehen. Wenn sie braucht 'ne neue Feder. Oder muß gereinigt sein. Können jedes nur 10000000. Kraft ein jeder. Was sie nicht 'ne neue Feder' ist. Das kann' sein' id. Gacante. Die Bedienung sehr reell. 87800  
Um Berlin's beliebte Göt. überzeugen Sie sich selbst.  
**M. Gordon, T 2, 22.**

## Magazine

Gießelsheimerstraße 51/53  
Beste Literatur in der neuesten Pläzchen D. 3. 34. 80464



# Sie treffen

das Richtige, wenn Sie zum Oster-Fest  
**Gebr. Kayser's Plantagenkaffee**

- kaufen. Wir empfehlen besonders:
- Neue Oster-Mischung zu Mk. 1,00
  - Neue Oster-Mischung " " 1,20
  - Neue Oster-Mischung " " 1,40
  - Neue Oster-Mischung " " 1,60
  - Neue Oster-Mischung " " 1,80
  - Neue Oster-Mischung " " 2,00

## Oster-Hasen Eier

in grosser Auswahl

### Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser

Filialen in:

Mannheim T 3, 22 im Hause des Herrn Th. Reichert, Q 2, 11 gegenüb. der Konkordienkirche, T 1, 3 im Hotel Neckartal, Schwetz-Str. 115, Neckarstadt, Mittelstr. 54 a. Markt, Lindenhof, Moorfeld-Strasse 25.  
Neckarau Katharinenstr. 20.  
Ludwigshafen Ludwigstr. 20, im Hause der Bäckerei May, Prinzregentenstr. 56.

Hauptgeschäft  
07.11.  
Hedelbergerstr.

FILIALE  
F 2, 99  
Kirchenstr.

**HERMANN BAUER**  
SPECIALHAUS FÜR  
TAPETEN  
LINCRUSTA  
LINOLEUM  
SPANNSTOFFE  
TROCKENSTÜCK

TELEF. 956

**F. H. ESCH**  
B 1, 3, Breitstrasse.  
**Gaskoch- u. Bügelapparate**  
in reichster Auswahl, erste Fabrikate.  
**Röstpfanne**  
Vorzüglicher Apparat zum Rösten von Beefsteaks, Coteletts, Schnitzel, Bratwürsten etc. ohne Zusatz von Butter und Schmalz.  
Roeder Herde. Badewannen. Badeöfen.

**ADLER**  
Das beste Fahrrad!  
Wunderbar leichter Lauf.  
Viele höchste Auszeichnungen.  
Die feinste Marke!  
„Grösste“ Verbreitung,  
Staatsmedaillen etc.  
Grand Prix: Internationale Ausstellung Mailand 1906.  
**P. & H. Edelmann**  
D 4, 2 Tel. 1416 D 4, 2

**Visiten-Karten**  
In sauberster Ausführung  
Liefert prompt und billig  
**Dr. H. Haas'sche**  
Buchdruckerei  
E 6, 2. G. m. b. H. E 6, 2

**Réunion**  
Feinschmecker rauchen nur:  
**Réunion-Cigaretten**  
genau nach Cairo Art.  
Marke Harmonie zu 2 Pfg.  
• Vinta No. 30 " 5 " "  
• Finish No. 4 " 4 " "  
• Vinta-Crème " 5 " "  
• Lord Timary " 6 " "  
• Excellence No. 8 " 9 " "

Niederlage: August Kremer, Hoflieferant Mannheim.

**Nächste Günstigste Grosse Badener Geld-Lotterie**  
zu Gunsten des Hamlet-Palais.  
Ziehung schon 25. April  
3288 Barywinn ohne Abzug  
**45.800 M.**  
1. Hauptgewinn:  
**20.000 M.**  
327 Gewinne:  
**15.000 M.**  
2960 Gewinne:  
**10.800 M.**  
Lose 1 M., 5 Lose 0,20 M.,  
Lose 1/2 M., 2 Lose 0,10 M.,  
verwendet das General-Debit  
J. Stürmer, Langgasse 107.  
in Mannheim: M. Herzberger, E 5, 17, A. Schmidt, E 4, 10 und Q 3, 1, O. Struve, G. Hoenschwender, G. Engert, Neues Mannh. Volksbl., Bad. Generalanz., Neue Bad. Landeszeitung, G. Kirchheimer, Fr. Just, A. Wendler, A. Dreesbach Nachf., J. Schroth.  
77685



**Künstler-Monogramme**  
Schablonen jeder Art  
**Joseph Diem,**  
Graviranstalt, G 1, 5, II.  
79921

**Verlobte**  
brauchen keine Möbel,  
ohne vorher bei mir  
Auswahl, Preis und  
Qualität vergleichen  
zu haben.  
**Friedr. Rötter**  
H 5, 1-4 u. 23

**A. Jander**  
F 2, 14 Planen F 2, 14  
gegenüber der Hauptpost.

**GUMMI STEMPEL**  
1671  
**GRAVIR-ANSTALT**  
A. JANDER  
MANNHEIM P. 20

Tür- u. Firmen-Schilder  
in jeder Ausführung.

**Gioth's**  
**Teigseife**  
wäscht am besten.  
1439

**Pauline Dietrich**  
Damenschneiderin  
**C 3, 10, I. Etg.**  
Anfertigung aller Arten  
Kostume, Blusen  
und Roben  
unter Garantie für tadellose Sitz.  
zu mittleren Preisen

**Schlafzimmer**  
bestehend aus: 2 nuch. Loure.,  
einem eich. Pensioen, 2 Nach-  
tische mit Marmor, 1 Wand-  
tafel mit Marmor und  
Kochgeschloß, 2 mit Spiege-  
lirant mit Spiegel, 2 Stuhl,  
mod. Sopha, veredelte Qualitäten  
Zimmer "Stübchen" Dfl. 300  
"Gala" Dfl. 350  
"Mannheim" Dfl. 400  
"Blau" Dfl. 450  
"Santuar" Dfl. 500  
u. höher, liefert als Spezialität  
unter Garantie: 59214

**Max Keller**  
Q 3, 10 u. II,  
am Markt u. am Frankenh.  
Nur moderne Küchensub-  
stanze, in jeder Art, gegen bar  
oder Zeitrechnung.  
Güte werden billig und ge-  
schmackvoll gebacken  
in N 3, 16, 2. Etg. 70339

Verlangen Sie nur:  
**„Pfeilring“**  **Lanolin-Seife**  
Nachahmungen weisen man zurück.  
79121  
Verenigte Chemische Werke Aktien-Gesellschaft, Charlottenburg, Salzauer 16, Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

**E 1, 10 Gelegenheitskauf. E 1, 10**  
Die gesamten Warenlager in Tuch und Buckin der renommierten Firmen:  
**J. K. Bachmann u. Georg Ernstberger, hier**  
habe ich käuflich übernommen und empfehle ich deshalb grosse Auswahl in hochfeinen  
**Anzugstoffen, Hosenstoffen und Ueberzieherstoffen**  
zu sehr billigen Preisen und lade ich das verehrl. Publikum bei Bedarf ein.  
**E 1, 10 August Weiss, Marktstr. E 1, 10**  
78698

 **Eisschränke**  
für Metzger Wirte und Haushaltungen  
**Gebr. Scheuer**  
Tel. 771. Seckenheimerstr. 66.

In unserem  
**Beleuchtungskörper-Lager**  
sind eine grössere Anzahl  
**neuer Modelle**  
mit wunderbarer Lichtwirkung  
eingetroffen.  
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.  
Sachgemässe Abänderung und Auf-  
arbeitung älterer Beleuchtungskörper.

**Stotz & Cie.**  
Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.  
O 4, 8/9 Mannheim Tel. 662 u. 3251.  
**Haupt-Vertretung der Osramlampe.**  
Einige zurückgesetzte Lüster und Ampeln werden  
billig abgegeben. 70212

**Verlobungs-Anzeigen** liefert schnell und billig  
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.



Buntes Feuilleton.

— Erstfame Testament. Auslose Testamentbestimmungen haben häufiger in den alten Zeiten als heutzutage...

— Sarah Bernhardt's Verurtheilung. Bei ihrem ersten Auftreten als Gloriosa in der 'Cecilia von Corinth' am Dienstag...

— Das Glück der 'Jersey-Lilie'. Ueber Nacht ist Billi Langtry, die bekannte englische Schauspieler, zur Goldminenbesitzerin geworden...

— Ein Engelmaher-Dorf. Entsetzliche Missetaten eines ganzen Dorfes wurden soeben, wie aus Petersburg gemeldet wird...

werden nämlich jährlich gegen 2000 Kinder von dem Kinderasyl 'Zaffly' zu Hies in Pflege gegeben. Da aber die alten Bäuerinnen dabei möglichst viel zu verdienen suchen...

— Polizisten als Einbrecher. Aus Newyork wird berichtet: Seit einigen Monaten befinden sich die Bewohner von Philadelphia in ständiger Furcht und Aufregung...

Karlruher Brief. (Von unserem Karlruher Bureau.)

Die heutige Erkaufführung von Eugen d'Alber's 'Zief Land', das bereits vor zwei Jahren in Mannheim über die Bretter ging, bedeutet für das hiesige Hoftheater zweifellos einen Erfolg...

Der Karlruher Nachbeterin fähete am Mittwoch Nacht herrliche Nachbeterin auf, um die sich der Dirigent des Opernvereins, Musikdirektor Braun, besonders verdient machte...

Zu vermieten. A3,6a schöne 4-Zimmer-Wohnung in Küche, Bad, etc. in ruhiger Gasse per 1. Juli zu verm. Fern. verboten. N.N. 21032

Perser-Teppiche

Die zweite Waggon-Ladung, die ausschliesslich grosse echte Perser-Teppiche enthielt, ist eingefroren. Die überwältigend grosse Auswahl enthält jetzt alle möglichen Dimensionen und nur wirklich vornehme Ware zu allerniedrigsten Preisen.

J. Hochstetter.

Advertisement for real estate listings. Includes addresses like 'Neubau H 2, 5', 'L 14, 19, Bismarckstr.', 'U 1, 13', 'U 5, 17', '5. Querstr. 6', 'Alphonsstr. 43', 'Rheinstr. 19', 'Sellenstr. 30', 'Sellenstr. 76', 'Rheinamstr. 11', 'Rheinamstr. 17', 'Rheinamstr. 31', 'Mittelstr. 25', 'Schimperstr. 14', 'Eisenheimerstr. 84', 'Cattlerstr. 29', 'Niedhofstr. 2', 'Saarstr. 22', 'Saarstr. 23', 'Saarstr. 24', 'Saarstr. 25', 'Saarstr. 26', 'Saarstr. 27', 'Saarstr. 28', 'Saarstr. 29', 'Saarstr. 30', 'Saarstr. 31', 'Saarstr. 32', 'Saarstr. 33', 'Saarstr. 34', 'Saarstr. 35', 'Saarstr. 36', 'Saarstr. 37', 'Saarstr. 38', 'Saarstr. 39', 'Saarstr. 40', 'Saarstr. 41', 'Saarstr. 42', 'Saarstr. 43', 'Saarstr. 44', 'Saarstr. 45', 'Saarstr. 46', 'Saarstr. 47', 'Saarstr. 48', 'Saarstr. 49', 'Saarstr. 50', 'Saarstr. 51', 'Saarstr. 52', 'Saarstr. 53', 'Saarstr. 54', 'Saarstr. 55', 'Saarstr. 56', 'Saarstr. 57', 'Saarstr. 58', 'Saarstr. 59', 'Saarstr. 60', 'Saarstr. 61', 'Saarstr. 62', 'Saarstr. 63', 'Saarstr. 64', 'Saarstr. 65', 'Saarstr. 66', 'Saarstr. 67', 'Saarstr. 68', 'Saarstr. 69', 'Saarstr. 70', 'Saarstr. 71', 'Saarstr. 72', 'Saarstr. 73', 'Saarstr. 74', 'Saarstr. 75', 'Saarstr. 76', 'Saarstr. 77', 'Saarstr. 78', 'Saarstr. 79', 'Saarstr. 80', 'Saarstr. 81', 'Saarstr. 82', 'Saarstr. 83', 'Saarstr. 84', 'Saarstr. 85', 'Saarstr. 86', 'Saarstr. 87', 'Saarstr. 88', 'Saarstr. 89', 'Saarstr. 90', 'Saarstr. 91', 'Saarstr. 92', 'Saarstr. 93', 'Saarstr. 94', 'Saarstr. 95', 'Saarstr. 96', 'Saarstr. 97', 'Saarstr. 98', 'Saarstr. 99', 'Saarstr. 100'.

Einladung.

Zur Festsetzung der Budgetberatungen wird Termin auf 31339 Samstag, 11. April 1908, nachmittags 3 Uhr in den Bürgerausschussaal Rathaus P. 1, 5 anberaumt...

Berichtigung.

Im Auftrag des Plegers verleihe ich die zum Nachlass der Frau Barbara Wagner Bwe, geb. Schöber, gehörige nachden Familiene...

Zwangsvollstreckung.

Fr. 1908. In Folge der Zwangsvollstreckung soll das in Nummer 1000 belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs...

Mittwoch, 15. April 1908, vormittags 9 1/2 Uhr.

durch das unterzeichnete Notariat in beiden Distrikten in Mannheim, B. 4, 8, veräußert werden.

Die Einträge der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der Urkunden des Grundbuchs betreffen bei Nachmeldungen, insbesondere bei Eintragungen in leeren Blättern...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Diejenigen, welche die bei der Versteigerung entgegenstehenden Rechte haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Versteigerungsvermerks zu erwirken...

Warenhaus KANDER Verkaufshäuser: T 1, 1 Neckersaal, Markt.

Extra billiges Angebot in Schuhwaren

Verlangen Sie Rabattmarken



Ersatz für Mass Goodyear-Welt acht Chev.-Herron-Agraffentiefel, neueste Kavallerform „Tip-Top“, hochf. Ausführung und Passform in schwarz und braun. Paar 15 50 M.



Ersatz für Mass Goodyear-Welt Damen-Chevreaux-Schnürstiefel, mit u. ohne Lackkappe, chicen Facon u. Passform in schwarz u. braun. Paar 10 50 M.



Ersatz für Mass la. Salon-Lack-Damen-Halbschuhe Mod.-Absatz, hochmoderne Ausführung, gute Passform und neueste Facon. Paar 9 75 M.

Für den Osterbedarf sind grössere Sendungen Schuhwaren in nur soliden Qualitäten und hochmodernen Formen eingetroffen. Wir bringen solche zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Herren-Stiefel

la. Box-Calf-Schnürstiefel in gediegener Form und guter Passform. 7 75 per Paar 10.00 bis 8 00 Mk.

la. Chevreaux-Agraffentiefel in modernen Formen und gediegener Ausführung. 8 00 per Paar 10.75 bis 8 00 Mk.

Damen-Stiefel

la. Schnürstiefel in sparten Formen und feiner Ausführung. 6 00 per Paar 10.75 bis 6 00 Mk.

la. Box-Damen-Schnürstiefel in eleganten Formen und solider Verarbeitung. 7 75 per Paar 10.75 bis 7 75 Mk.

Mädchen- oder Knabenschuhe Chevreaux-Schnürstiefel in bequemen Naturformen. 5 50 per Paar 7.90 bis 5 50 Mk.

Kinder-Stiefel Chevreaux mit u. ohne Fleck in solider Ausführung Grösse 17-22. 1 10 per Paar 2.20 bis 1 10 Mk.

Sehr solider Box-Calf-Schnürstiefel gute Qualität. 4 00 per Paar 6.90 bis 4 00 Mk.

Wachstuch-Spangenschuhchen Grösse 17 bis 22. 75 Pfg. per Paar 75 Pfg.

Haus-, Reise- u. Turnschuhe von 98 Pfg. an Beachten Sie unser Spezialfenster



Ersatz für Mass Goodyear-Welt-Herren-Schnürstiefel la. Box-Calf, neueste Kavallerform „Tip-Top“, vorzügliche Passform, mit u. ohne Lackkappe. Paar 13 50 M.



Ersatz für Mass la. Box-Calf, feinste Ausführung, moderne Form, mit und ohne Lackkappe, für Damen. Paar 9 50 M.



Ersatz für Mass Acht Chevreaux-Damenhalbschuhe in braun und schwarz, feinste Ausführung, Louis XV. Absatz mit u. ohne Lackkappe, in den feinsten Formen. Paar 6 75 M.

Kaarentfernung und Warzen nach der elektrolytischen Methode. Frau Ehrler, Mannheim, S 6, 37.

Grosse Preisermässigung für Reinigung von Damen- und Herrenkleidern. Grün's Färberei u. chem. Wascherei P 5, 12a. Telefon 384. K 1, 13.

Chocoladen Greulich's Oster-Ausstellung. Q 1, 8. = H 3, 21. Allgem. grüne Rabattmarken.

Stadt. Handelsberufsbildungsanstalt Mannheim. Die Zeugnisse betr. Die nach § 17 des Originals vorgeschriebenen Tertial-Zeugnisse gelangen von Donnerstag, den 9. April ab zur Ausgabe.

Elektrische Lichtpausanstalt F. Vowinkel, Inh. d. F. C. Ruppert. Telefon 2281 Mannheim K 4, 15. Vervielfältigung von Bau-, Maschinen- etc. etc. Plänen. Weis- und Blau-Pausen. Plandrucke und Negrophotografien.

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken system nach Dr. Classen entfernt. Frau Louise Maier Q 1, 20 (neben Landauer) Q 1, 20 Spezialistin für Kaarentfernung.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz) (Anabapensonal.) Das Sommersemester beginnt am 18. April. Die Abgangszeugnisse berechnen zum einj. Herbst, Dienst und zum Eintritt in die 7. Klasse (Obersekunda) einer Oberrealschule.

Aufruf zur Errichtung eines Karl Scholl-Denkmal's. Im Kreise der Freunde Karl Scholl's ist anlässlich der ersten Ableitung seines Lebensjahres der Gedanke laut geworden, ihm, als dem unermüdeten Kämpfer für Freiheit und Fortschritt auf allen Gebieten menschlichen Lebens, dem Pionier einer unserer fortgeschrittenen Zeit entsprechenden religiösen Aufklärung, dem verdienten Prediger einer Reihe freiwilliger Gemeinden, dem geistvollen Schriftsteller und feinsinnigen Dichter ein einfaches, aber seiner hohen Bedeutung würdiges Denkmal als sicheres Zeichen bleibender Dankbarkeit auf dem Mannheimer Friedhof zu errichten.

Das Komitee zur Errichtung eines Karl Scholl-Denkmal's in Mannheim. Stadtrat Hermann Varber, Mannheim, N 2, 9a. Subdirektor Christian Duffing, Mannheim, K 2, 11. Fabrikant Franz Ludowici, Ludwigshafen, Büchelmanns 6. Kaufmann Emil Bayer-Dintel, Mannheim, Rollbr. 25. Brauereidirektor Felix Müller, Ludwigshafen, Bredestr. 26. Bankbeamter Hermann Ott, Mannheim, U 5, 14. Fabrikant Max Rose, Heidelberg, Scheffelstraße. Prediger Georg Schürder, Mannheim, Klade-straße 3. Landwirt Otto Wän, Mannheim, Rindenhofplatz 2.

Restaurant „Großer Fels“ Seidenheimerstraße 72. Heute Großes Doppelschlachtfest Abends Spezialität Schlachtplatte. Bockwürste und Bratwürste. Wils, Etod.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz) (Anabapensonal.) Das Sommersemester beginnt am 18. April. Die Abgangszeugnisse berechnen zum einj. Herbst, Dienst und zum Eintritt in die 7. Klasse (Obersekunda) einer Oberrealschule. In den letzten 15 Jahren haben von 224 Abiturienten 222 bestanden. Prof. Joh. Schürder u. Prof. Dr. Diehl Direktion Trautmann, Heide.

# Die Grossmacht der Kredit-Branche!

# Julius Jttmann

H 1, 8 Mannheim H 1, 8

Kinderwagen

## Auf Kredit!

Sportwagen

Herren- und Damenkonfektion  
Vorhänge  
Teppiche, Portieren  
Kleinformel, Manufakturwaren

Lieferung  
frei  
diskret  
überall hin.

Beamten  
alten Kunden  
ohne  
Anzahlung.

Offiziere

## Möbel

Spezial. kompl. Einrichtung

1 Zimmer, Mittel-Zusammenstellung 15 Mk. Preis 150 Mk. Anz.

1 Zimmer mit Küche 25 Mk. Preis 248 Mk. Anz.

1 Schlafzimmer Wohnzimmers Küche komplett 40-50 Mk. Preis 485 Mk. Anz.

Zusammenstellung nach Wunsch.

## Einzelne Möbel

Schränke  
Vertikales  
Diwans  
Bücherschränke  
Trumeaus  
5 Mk. Anz. Wöchentlich 1 Mk. ab.

## Polster-Möbel

Matratzen  
Röste  
Einzelne Sofas  
Chaiselongues  
3 Mk. Anz.  
in anerkannt besten Zetaten, erstklassiger Verarbeitung, moderner Ausführung, keine Fabrikarbeit.  
3787 Nachdruck verboten.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag, 13. April 1908  
nachmittags 2 Uhr  
werde ich im Pfandlokal Q 4, 5,  
gegen bare Zahlung im Voll-  
streckungsweg öffentlich ver-  
steigern:  
2 Supperbe, 1 Büffel, 1 Ber-  
tisch, 4000 Rinde Melles-  
bühel, sowie Gegenstände  
verschiedener Art.  
Ferner wird bestimmt  
versteigert:  
1 Schreibtisch, 2 Wasch-  
kommoden u. Marmorl.  
u. Spiegelaufsatz, 2 Schif-  
fonneur, 1 Divan, 4 Sessel,  
1 runder Tisch, 2 vollst.  
Betten, 3 Stuhlstühle, 4  
Wandbild., 1 Stange, 1 Spiegel  
1 Nachtschrank sowie verich. ebenes.  
Mannheim, 11. April 1908.  
Writter, Gerichtsvollzieher.

### Möbl. Zimmer.

- H 6, 10, 1 Treppe, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 21117
- K 1, 11 voll, möbl. Zimmer sofort zu verm. 58789
- K 2, 18 (Hofstraße), 1 Zr. links, gut möbliert. Balkon, sofort zu verm. 20456
- K 2, 21 ein möbl. Parterre-Zimmer zu v. 20650
- L 2, 4 (Schneider), 1 großes l. tages möbl. Zimmer mit Balkon mit 2 Betten zu v. 20456
- L 10, 8 2 Zr., gut möbl. im 1. St. im 15. April zu v. 59200
- L 12, 8 2 Zr. mit voller Pension sofort zu verm. 20718
- M 1, 4b 3 Treppen hoch, ein elegant möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 20691 Näh. im Laden M 1, 4b.
- M 2, 9 ganz neuer u. schön. 2 Zr., gut möbl. Zimmer per Mai zu v. 59489
- M 2, 18, 4 Zr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 59724 Näheres part. Laden links.
- M 3, 4 kein möbl. Zimmer zu v. 20888
- M 4, 1 in Schloßpark, m. Park, 2 Zentren u. Saunen, u. v. 21018
- M 5, 10 schön möbl. Wohnz. u. Schlafz. u. 1 Zr. 50598
- N 3, 9 2 Zr., schön möbl. Zimmer sofort zu v. Näheres i. Stad. 59488
- N 6, 6a gut möbl. Zimmer mit Park zu v. 58470
- O 7, 28, 2 Treppen, gut möbl. Zimmer, freie Lage, zu vermieten. 58848
- P 1, 12 2 Trepp. schön möbl. Zimmer sofort oder später zu verm. 20555
- P 2, 3a 1 Zr., 2 schön möbl. Zimmer mit besten Park sofort zu verm. 20943

### Feuerverversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Rhein u. Mosel, in Straßburg i. Elß.

Geogr. I. Jahre 1881. Aktienkapital 6000000 Mk.  
Zum Abschluß von Feuerverversicherungen gegen billige und feste Prämien empfiehlt sich die Haupt-agentur von  
4175  
H. Rosbacher, Agentur u. Kommissionen O 8, 7, Telefon 4163.

### Franz Kühner & Co.

(Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner)

empfehlen sich zur Lieferung sämtlicher Sorten: 74824

### Kohlen Koks Bricketts und Holz.

Bureau: C 4, 9a. Telephone: No. 408.

- P 4, 12 1 Zr. (Blanten) ein gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu v. 20881
- P 6, 6/7 2 Trepp., gut möbl. Zimmer, 10. u. v. 20555
- P 6, 17/18 kleine Wäpchen möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Dr. Eisenh. 58328
- P 6, 20 2 Zr., schön möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 21020
- Q 1, 16 1 Treppe rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 59571
- Q 7, 9 1 Treppe, möbl. Zimmer sofort zu verm. 59899
- Q 7, 14b 1 Zr., gr. möbl. Zimmer, 3. u. v. 59310
- R 1, 16 3 Zr. beim Markt, pl. gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu verm. 21125
- R 4, 7 ein schön möbliertes Zimmer auf 2. St. Näheres bei Zimmermann. 59491
- S 1, 17 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 20988
- S 2, 2 2 Zr., schön möbl. Zimmer, 1. u. v. 59494
- S 3, 7, 4 Stod. gut möbl. 2 Zimmer, sep. Eingang, sonst mit Wasser sofort zu v. 20418
- S 6, 16 2 Trepp., 1. möbl. Zimmer, 2. u. v. 20547
- S 6, 18 mit 2 Betten sofort zu verm. od. Herr zu v. 20473
- S 6, 31 2. Etage rechts, gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht zu verm. 21091
- T 5, 6 2 Zr., 1 möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, u. od. ohne Park, 1. u. v. 20705
- U 1, 3, 2 St., möbl. Wohnz. u. Schlafzim. bill. zu v. 20584
- U 1, 13 2 Stod. Stde., 2 Zimmer und Küche per 1. Mai zu verm. 59881 Näh. U 1, 13, im Laden.
- U 4, 7, 2 Zr., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 21118
- U 4, 8 1 Zr., 1 groß. gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 21027
- U 5, 16 (König), 2 Trepp. u. Schlafzim. 10. u. v. 20991
- U 6, 3 1 Zr., ein schön möbl. Zimmer, 1. u. v. 59310
- U 6, 5 4 St. möbl. Balkon mit 1. Mai u. v. 20991
- U 6, 8 2 Zr., gut möbliert. Zimmer, sep. Eing. sofort zu vermieten. 20847
- Wagengasse, 28, 2 Zimmer Wohnung per 1. Mai an kleine Familie zu vermieten. 21095 Näh. Kahlenbergstr. 7, 2. Stod.
- Wismarplatz 7 3 Treppen rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20828
- Würgel, 6, voll, Zimmer, möbl., nur 2 Zentren u. v. 21009
- Würgel, 6, voll, möbl. Zimmer, mit sep. Eing. zu verm. 21027
- Würgelplatz, 8 6, 20 1 Zr., schön möbl. Wohnz. und Schlafzim. zu verm. 21028
- Würgelplatz, 8, 7, 2 Zr., 2 schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 21091
- Würgelplatz, 44, 4 St., 1. u. v. 21020

### Die diesjährige Naturwein-Versteigerung

von Herrn  
**W. Schellhorn-Wallbillich**  
Weingutbesitzer  
Nebel halt. am Donnerstag, den 14. Mai 1908, vorm. 11 1/2 Uhr, in Forst a. d. Gaard (Weinpfalz).  
Zum Ausgetot kommen:  
ca. 55 St. 1905er u. 1906er Forster, Wachenheimer, Deidesheimer u. Ruppertsberger.  
Einz. per 1000 Liter: 200 - 4500.  
Probetage: 1., 2., 7. und 14. Mai.  
Deidesheim, den 8. April 1908. Crolly, fgl. Notar.

### Die diesjährige Naturwein-Versteigerung des Weingutes

**L. A. Jordan**  
(Bassermann-Jordan)  
in Deidesheim, Forst u. Ruppertsberg findet  
- Donnerstag, 7. Mai 1908, vormittags 11 1/2 Uhr, -  
zu **Deidesheim (Weinpfalz) Ratt.**  
Zum Ausgetot kommen (Natur-Weinweine) circa  
**75.000 Liter 1905er u. 1906er**  
aus den Gemeinungen Deidesheim, Forst und Ruppertsberg  
Einz. per 1000 Liter: 200 - 5000.  
Probetage: 28. und 30. April und 7. Mai  
Deidesheim, 28. März 1908. Crolly, fgl. Notar.

### Bauszinsbücher

in beliebiger Stückzahl zu haben in der  
**Dr. B. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.**

### Bugschule Weil-Girch

S 6, 37, II, Stock.  
Verlässliche Ausbildung ohne Vorkenntnisse im Anfertigen von  
Hüten, Handschuhen etc. in monatlichen Kursen für Vorkursgebende  
Kursen können Damen, die sich selbstständig machen oder Er-  
lernung annehmen wollen in kurzer Zeit ihr Ziel mit Erfolg erreichen.  
Monatlicher Kurs: 12. 15 - Jeder weitere Monat 12. 12. -  
Sehr oberhalb frei. 77679

### Kinderleicht

ist die Bedienung rapid u. brillant die Waschleistung der  
**Akra-Dampfwaschmaschine.**  
Sparsamer 70% Kosten u. 1/3 - 1/2 Verwerflich. Vers.  
Arbeit. 7000 Stück.



Erhältlich in Mannheim bei:  
Metzger & Oppenheimer, E. 11; Hirsch Schuster,  
F 3, 19. - In Heidenheim: Sigmund Oppenheimer.  
Grossagentur: S. Jäger, Feudenheim.

### J. Daut

Breitestr. F 1, 4 Gontardstr. 16

Normal- und Reform-  
Unterkleider  
Touristen-Hemden  
in Trikot und Flanel  
Filet-Jacken (Netz-Jacken)  
Prof. Dr. Gustav Jäger, Normal-Weißwäcker  
Damen-Golfers  
Damen-Jacketts  
Sport-Shawls

Gestrickte Herren-Sweater 78775  
Gestrickte Knaben-Sweater  
Sport-Strümpfe f. Radfahrer  
Sport-Gamaschen u. Touristen  
Kinder-Strümpfe Schwarze  
Kinder-Socken und elegant bunt-  
farbige Neuheiten  
Frauen-Strümpfe in allen Preislagen  
Herren-Socken

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge.

### Union-Theater

P 6, 20. P 6, 20.

## Nur vier Tage!

Ab Sonntag (Palmsonntag) bis inclusiv Mittwoch  
bringen wir 78789  
eine prachtvolle, wunderbar kolorierte Serie

# Das Leben Jesus

In vier zusammenhängenden Abschnitten:  
(Seine Geburt. Seine Kindheit. Sein Leben.  
Sein Tod)  
mit passender, stimmungsvoller Harmoniumbegleitung  
zur Vorführung.

Die Serie ist eine genaue Wiedergabe der

# Passions-Spiele.

Dauer der Vorstellung ca. 1 1/2 Stunden. Eintritt jederzeit.  
Keine erhöhten Eintrittspreise.  
Illustrierte Textbücher an der Kasse zu haben.



Briefkasten.

Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; schriftliche, mündliche oder telephonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.
B. G. Wenn ausdrücklich monatliche Kündigung vereinbart wurde, ist auch in den Sommermonaten eine Kündigung am 15. zum Schluss des Monats unzulässig; es muß dann am letzten des Monats gekündigt werden.
C. M. 1. Sie müssen sich zunächst gegen Ihren Schuldner einen streckbaren Titel (Urteil) verschaffen; auf Grund desselben können Sie dann eine Sicherungshypothek auf dem Grundstücken Ihres Schuldners eintragen lassen. 2. Die Kosten werden sich insgesamt auf ca. 20-25 M. belaufen.
E. St. Waldhof. Am 15. Mai 1908 rangen J. Koch und G. H. (Nr. 11) im Saalbau um den 1. und 2. Preis, wobei Koch siegte.

Stammlich. Der Gast, der trotz des Verbotes des Wirtes im Lokal weiter singt, macht sich, wenn ihm gleichzeitig nicht das Bewußtsein im Lokal verboten wird, keines Hausfriedensbruchs schuldig.
Abonnent B. B., Ludwigshafen. Das Tragen von Waffen ist nur erlaubt, wenn der Träger einen Waffenschein hat. Ein solcher wird bei Erreichung der Volljährigkeit in der Regel nicht erteilt. Die diesbezüglichen landesgesetzlichen Bestimmungen in Deutschland sind fast gleichlautend.
C. G. Der Schneider darf in seiner Wohnung so lange arbeiten, als es ihm beliebt. Natürlich muß er auf die Mitbewohner Rücksicht nehmen, damit dieselben in ihrer Nachtruhe nicht gestört werden. Wenden Sie sich beschwerdeführend an den Hausbesitzer.
1908 Schwelgen. In der genannten Neuerung liegt zweifellos eine freche Beleidigung, wenn Ihre Nachbar nicht den Beweis der Wahrheit zu erbringen imstande ist.

dadurch der Einfluß der Lehrer auf die Schüler ein größerer sei. Es wird im allgemeinen nichts dagegen einzumenden sein, doch ist es eben hier in Mannheim, wie in anderen Großstädten auch: Der Kontakt zwischen Lehrer und Schüler geht verloren, durch rein äußerliche Verhältnisse bedingt. Um dies zu verhindern, wäre die Frage der Einführung von Eltern abzufragen, wie sie andere große Städte schon längst haben, zu erwägen. Jedenfalls wird im Ernste niemand das Prinzip aufgestellt wissen wollen, als sollten die Lehrer gezwungen werden, in einem bestimmten Stadtteil zu wohnen. Und was da, wo die größten Schülermassen sind — Altstadt — praktisch undurchführbar ist, sollte man in den Vororten nicht verlangen. Oder glaubt man gar, die Schüler der Vororte könnten den Einfluß der Lehrer weniger entbehren, als die in der Altstadt? Eigentümlich will es bedünken, wenn in solchen Versammlungen über eine große Anzahl von Mißständen debattiert und zum Schluß dann verlangt wird, die Lehrer sollten sich mitten in die Zustände hineinsetzen. Mir will es scheinen, daß bei dieser Herberung andere als pädagogische Interessen — wahrscheinlich egoistische — im Spiele sind. Aus welchen Gründen etwa 75 Prozent der in den Vororten amtierenden Lehrer in der Altstadt wohnen, ist rein persönliche Sache. Die Öffentlichkeit soll damit nicht bebeligt werden.
L. St.

Stimmen aus dem Publikum.

Es muß anfallen, daß in letzter Zeit in Jungliberalen Versammlungen der Vorort der Wunsch ausgesprochen wurde, die in den Vororten amtierenden Lehrer sollten auch dorthin wohnen. In dem Bericht über die Versammlung in Waldhof in Nr. 154 Ihres achtzehnten Blattes weist ein Redner darauf hin, daß

Thalia-Theater P 7,1
Ab heute
das sensationelle Programm
unter anderem das neueste Tonbild
Die Macht des Geschickes
von Verdi
gesungen von Caruso und Scotti
Original-Darstellung der bekanntesten Opernsänger
Porten und Becker.
In der Karwoche bleibt das Theater am
Donnerstag, Freitag u. Samstag geschlossen.

Vereinigte Männergesangsvereine
Mannheim.
Samstag, den 11. April 1908, abends 7/9 Uhr
letzte Hauptprobe
im Nibelungensaal.
Der geschäftsführende Ausschuss

Vereinigte Männer-Gesangsvereine Mannheim.
Nibelungensaal = Rosengarten.
Sonntag, den 12. April 1908,
nachmittags 3 Uhr:
Erstes Volkskonzert.
Mitwirkende:
Frau Hofopernsängerin A. Rothe-Heindl, Mannheim.
Herr Konzertsänger Adolf Müller, Frankfurt a. M.
Herr Hofopernsänger Fritz Vogelsrom, Mannheim.
Herr Hofchauspieler Georg Köhler, Mannheim.
Herr Musikdirektor A. Hänlein.
Musikalische Leitung: Herr Musikdirektor Bieling.
Orchester: Kapelle des II. Badischen Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.
Chor: ca. 800 Sänger aus 17 dem Bad. Sängerbunde angehörenden
Mannheimer Männergesangsvereine.
Preis der Plätze siehe Plakate

Palmona
Feinste Pflanzen-Butter-Margarine!
H. SCHLINCK & Co. Mannheim.
ALLEINIGE FABRIKANTEN

Fritz Baumüller
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Büro: M 4, 7 Telefon 2122
liefert zu billigsten Tagespreisen
Ruhrkohlen, Koks,
Anthrazit und Brennholz
Bestellungen werden auch bei Fr. Sinn, R. G. 4
aufgegeben genommen.

Auf Kredit! Auf Kredit!
Auf bequeme Teilzahlung liefert das grösste u. beliebteste
Waren- und Möbel-Kredit-Haus
S. Lippmann & Cie. MANNHEIM
F 1, 9 Marktstrasse Marktstrasse F 1, 9
Damen- und Herren-Konfektion
Möbel, Betten, Matratzen
Manufakturwaren
in bester Ausführung
geg. wöchentliche, 14 tägige monatliche u. vierteljährliche
Abzahlung
Anzahlung Nebensache!
Bemerkung und alle Kunden ohne Anzahlung!

Harmonie-Gesellschaft E. V.
Nachdem das Vorleseprogramm der
Handelshochschule
für das Sommersemester nunmehr festgestellt ist, geben wir unseren Mitgliedern hiermit bekannt, daß Sörestarten zu ermäßigten Preisen auf unserem Sekretariat D 2, 7, III abgegeben werden.
Der Vorstand.

„Friedrichshof“
L 15, 15
Heute und morgen
Grosses
Abschieds-Konzert
der Dachauer.

Mein Inventur-Räumungs-Verkauf
in sämtlichen Sorten
Schuhen und Stiefel
dauert nur bis Samstag, den 18. April 1908.
Günstige Gelegenheit
zur Deckung Ihres Bedarfs besonders in
Confirmandenstiefel
F 3, 12 Ferd. Mayer F 3, 12
Grüne Rabattmarken.

Weinwirtschaft vorm. Dörzenbach.
H 6, 11 H 6, 11
Den geehrten Gästen der Weinwirtschaft vorm. Dörzenbach zur gefl. Kenntnisnahme, dass der Unterzeichnete als Geschäftsführer für Fr. Alma Kraft bestellt ist und bitte ich, das mir seither geschenktes Vertrauen auch weiter bewahren zu wollen.
Bekannte Weine aus der Weinhandl. Leitz.
Küche wie seither.
Um geneigten Zuspruch bittet der Geschäftsführer
Otto Gnamm
langjähriger Oberkellner im Hotel Lohweber.

Pesach
empfehle meine anerkannt besten Backwaren, als:
Matzen, Zwieback, Torten, Bisquit u. Konfekt
aller Art.
Hermann Westheimer, Conditorei
Teleph. 107. Mannheim. G 2, 11.
Haltestelle der Elektrischen Strassenbahn.

Albert Hieber
Gesanglehrer
wohnt jetzt: Rheinwillenstr. 2.

Damen-Schleierung und Zuschneide-Akademie
Syndowicz, Mannheim, N 3, 15.
Vorträge für Schülerklassen Mädchen
beginnen am Montag, den 27. April d. J. In diesen
stunden werden auch Frauen ohne jegliche Vorkenntnisse in
der Damenschneiderei und Zuschneiderei angenommen. —
In obigem Institut wird nur von erfahrenen Damenschneider,
Zuschneider u. Meister, Herren u. Damen, nach prüfender,
so Fachleuten geprüften und anerkanntem eigenem System
unterrichtet nach Volk Unterrichts erteilt. — Erreichung
der Selbstständigkeit unter Garantie.
neuester Ko-siruk-lon
empfiehlt
Carl Steinmüller
Kunst- und
Bauschlosserei
Tel. 3897. M 2, 5.
Kostenausschlüsse gratis.

Marquisen
neuester Ko-siruk-lon
empfiehlt
Carl Steinmüller
Kunst- und
Bauschlosserei
Tel. 3897. M 2, 5.
Kostenausschlüsse gratis.

Unterricht
Stud. phil. erteilt Nachhilfe in
Latein, Griech u. Franz. Off.
D. H. unter Nr. 21087 an die Exp.

Oberrealschüler erteilt gründl.
Nachhilfeunterricht. Off. Off.
t. Nr. 21090 an die Exp.

Frankose erteilt Unterricht.
Off. und F. 3, 18, pl. 1. 21092

Überlebensdauer d. Vasa. etc.
Zählern geg. Inhalt Nachhilfe
und dezentrierte Hausangabe.
Off. u. Nr. 21104 an die Exp. & H.

Vermischtes.
Junge Witwe, prot. Hinterbl.,
5 mit 4 Kindern, über 2000 M.
Jahres Gehalt u. Auszahlung verb.
würde sich wieder zu verb.
Dienst oder tüchtiger Geldhelfer
mann bevor. Off. mit Photos
an die Exp. Nr. 21091 an die Exp.

Verkauf.
Goldgrube!
Fuhrgeschäft
zu verkaufen.
In Ludwigshafen a. Rhein ist
ein prima Fuhrgeschäft mit treuer
Kundschaft wegen Sterbens sofort
zu verkaufen. Daselbst besteht
einem Jahr neuen Häufig, Wohn-
haus, Stallung für 10 Pferde,
Küche, Pumphaus u. mit reich-
lichem, lebendem u. totem Inventar
zu dem billigen Preise von 35000
Mark Anzahlung gering.
Näheres durch meine tagel.
tragten Herrn
Wilhelm Junker,
Ludwigshafen a. Rhein.
Telephon 430.

Wohnung und Möbelschrank, mit
1 1/2 Zimmern, gebr. billig zu
verf. 15781 N 2, 14.
Wohlere Witwe sehr gut erz.
Kinder, mehr. Geldhelfer u.
Ehren billig abzugeben. 19829
Häcker Kallering 28.

Ein Speisezimmer
komplett, welches ca. 20. 2000
solle, ist für die Hälfte abzugeben.
In der Damesstr. 14, part. I.,
nur möbliert 2 u. 4 Plaz. 19828

Ein gutem Weg- u. St.
wagen mit Wagnis und ein
alterer Pflanzwagen zu verk.
21093 Hornstraße. 45. 4. St.

Verkauf von Weidenschneid-
werkzeugen mit Garantie!
Notationsmaschine n. Nr. 69.
1000 St. Subunterformen, 10
Reifenformen u. Parkbenntsch-
mähe, sowie eine Plattenpresse
zur Herstellung von gepressten
Krautspalten 20/30, sowie Platten
20/30 u. Holzspalten,
samt den nötigen Werkzeugen. Die
Offerten sind mit M. Nr. 21098
anzuschreiben an die Exp. d. Bl.

Ben. der Landwirtsch. mehrere
komplette Seiten billig zu
verkaufen. Näheres Linden-
hofstraße 20, Bismarck. 21098

Glasbrände zu verkaufen.
Valentin Bahlschulz im
Rathhaus. 20974
Lehrlingsgesuche
Kräftig. Junge
kann geg. selt. Beschäft. bei
Färberei u. Wascherei
erlernen. Färberei Kramer
am Bismarckplatz 10-17.
Lehrling
mit guter Schulbildung für
ein hier. Fuhrgeschäft gegen
sorgfältige Vergütung gesucht.
Selbstgeleitet. Angebote unter
20978 an die Exp. d. Bl.



# Extra-Angebot für die Osterwoche

Verkauf nur solange Vorrat.

# Damen-Handschuhe und -Strümpfen

- Damenstrümpfe gewebt, echt diamantschwarz 3 Paar 70 Pfg. **25 Pfg.**
- Damenstrümpfe gewebt, ohne Naht, verstärkte Ferse und Spitze 3 Paar Mk. 1.25 **45 Pfg.**
- Damenstrümpfe „unsere Spezialmarke“ ohne Naht 3 Paar Mk. 1.80 **65 Pfg.**
- Damenstrümpfe prima Macco od. imit. Seide Paar Mk. 1.35, **95 Pfg.**

- Damenstrümpfe durchbrochen, in vielen modernen Farben und Dessins Paar Mk. 1.75, 1.85, 1.10, **85 Pfg.**
- Damenstrümpfe geringelt, in schönen Dessins 3 Paar Mk. 1.25 **45 Pfg.**
- Damenstrümpfe in ombrierten Ringelstreifen 3 Paar Mk. 2.25 **80 Pfg.**
- Damenstrümpfe in aparten Karo- oder Ringeldessins 3 Paar Mk. 2.75 **95 Pfg.**

**Kinderstrümpfe** in lederartig und echt diamantschwarz, Paar von **20 Pfg.** an

**Kindersöckchen** in reizenden Dessins - - - zu enorm billigen Preisen

- Damenhandschuhe couleur und weiss Paar **25 Pfg.**
- Damenhalbhandschuhe couleur und weiss, ca. 40 cm lang Paar **35 Pfg.**
- Damenhalbhandschuhe couleur, schwarz und weiss, ca. 40 cm lang Paar 110, 85, 75, **58 Pfg.**

- Damenhalbhandschuhe couleur und weiss, ca. 40 cm lang, in Fior-Filet Paar Mk. 1.45, 1.15, **95 Pfg.**
- Damenhalbhandschuhe weiss, schwarz und couleur, ca. 40 cm lang, in Seiden-Filet, Paar 2.50, 1.85, **1 35**
- Damenhandschuhe Mousquetaurs, imit. Suede Paar **1 45** Mk.

Besonders preiswert **Damenhandschuhe 1 50** im neuesten Jacquardmuster . . . . . Paar **1** Mk.

Ein **Damengläze** echt Chevreaux **1 95** mit 2 Druckknöpfen, sonst Mk. 3.25 . Paar **1** Mk.

Ein **Spitzenhandschuhe 75** ca. 40 cm lang Paar Mk. 2.50, 1.95, 1.40, 1.10, **75** Pfg.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

# Mannheim B. Kaufmann & Cie. P 1, 1.

**Stellen finden.**

**Inspektoren - Besuch.**  
Eine alte, gut eingeführte **Lebensversicherungsgesellschaft** mit modernen technischen Einrichtungen, neuen Tabellen u. höchst liberalen Versicherungsbedingungen, in jeder Beziehung konkurrenzfähig, sucht einen **tätigen Inspektor** zu engagieren. Offerten sind nach ausführlichem Lebenslauf, Bild und Zeugnis schriftlich unter Nr. 59746 an die Exped. des General-Anzeigers zu senden.

**Tätige, selbständige Monteuere**  
f. Hausinstallationsanlagen sofort gesucht. 59749  
Rheinische Schnekeri-Gesellschaft für elektrische Industrie, A.-G.

**Vornehme Verleiderung** anlehnt für Kaufzeit, Kost u. Tod, samt tätigen, energischen Herrn als **Subdirektor.**  
Gütliche Beding. vorzuziehen, bausende Gehalt. Jahresentlohnung bis 20,000,- je nach Leistung. Offert. auch von A. Gradheim an Director August Heitig Weinstraße 11. Zeugnisse als Nebenbedingung werden ebenfalls angenommen.

**Mädchen** für bessere Häuser sucht und vermittelt 59757  
Franz Gipper, P 1, 15. Telefon 2247.

**Helles Mädchen**  
das Hausarbeit verrichten u. solchen kann zu indolenten Ehepaar gesucht. Ansehen! Rheinstraße 3 Treppen hoch. 7302

Stets das „Neueste“ in **Herren-, Knaben- u. Kinder-Anzügen**

fertig und nach Mass

aus bekannt la. Stoffen, elegant verarbeitet und tadellos sitzend, finden Sie in reichster Auswahl, zu äusserst billigen Preisen, nur bei

**WILHELM BERGDOLLT**  
vorm. M. TRAUTMANN  
MANNHEIM H. 15 Breitestr. H. 15. Telef. 2308.



**Gut empfl. Adressen** zu kleiner Form. für einen Vorort Mannheims gesucht. Zimmermädchen vorhanden. 59 99  
Hdb. Herbrstr. 29, 2. Stod.  
Odermische, gut bürgerliche

**Schönin**  
welche auch Hausarbeit übernimmt, zu di. erer Dame und Herr auf 1. Mai gesucht.  
Hdb. in der Exp. d. Bl.

**Gebildetes Fräulein,**  
das lesen kann und sich einigen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einzeln Dame gesucht.  
Wo sagt die Exp. d. Bl. 59745

Auf 1. Mai ein ordentl. **Mädchen** in N. Fam. gef. 59715  
M 2, 5 2 Tr. 115.  
Gut. jung. Mädchen auf 1. Mai U 2, 2, 2 Tr. evtl. 59-59

**Lehrlingsgesuche**  
**Lehrling**  
„mit gut. Schulbildung, in einem gewerblich. Selbstverdienens Offerten an  
P & H Schul, D. S. 1.

**Lehrling gesucht**  
auf ganzjährigsten Posten.  
Fr. Brach, Grotz-Regelstr. Mannheim, Heiderichsplatz 2.

**Lehrling**  
gesucht von Schreibagentur-gesellschaft per Ostern od. August sofortige Vergütung. Off. u. Nr. 59664 a. b. Exp. d. Bl.

**Zwei brave Jungen**  
(8 Klasse) können die Kunst u. Buchstabenerei erlernen.  
59775 **12 7, 40**

**Lehrmädchen.**  
**Modes.**  
Schmädchen zu Ostern aus anständiger Familie gesucht.  
Kocher, Zimmer, 15 1, 5.

**Lehrmädchen**  
für Laden und Expedien gesucht  
**Särberci Kramer,**  
Südwestplatz 15/17. 59777

**Modes.**  
Lehrmädchen auf Ostern gef.  
Wiese, Reden-Colon, 03, 6, 1 Tr

**Stellen suchen.**  
Jg. Frau, w. Buchf., evtl. 8, 1. St. e. Aufseherin, Regierin u. l. Bureau. Off. unt. Nr. 59697 an die Expedition d. Bl. 59759

**Jungere Bautechniker,** der 2 Jahre einer Bauschule besucht hat, sucht per 15. April an, per 1. Mai Stellung. Gef. Anrech. unter Nr. 21037 an die Exp. d. Bl.

**Jungere Mann,** aus Rommich, J. evtl. Steuerg. u. Reichensm., vom Ostern, sucht Stelle. 1. Mai od. Juni. Off. u. Nr. 59708 an die Exp. d. Bl.

**Eine nach 7. d. d. lichen Grundriss** gebil. Kindergärtnerin 21 J. alt, sucht für vorrätige Stell. Off. unt. Nr. 210-3 an die Expedition d. Bl.

**Mietgesuche.**  
2 schöne unmit. Zimmer für Wohn- u. Schlaf, m. Web. u. Herrn der sehr viel auf der Reise ist p. 1. Juli od. früher gef. Bewerz. Nähe d. Bahnhofs. Off. unt. Nr. 59976 a. b. Exp. d. Bl.

**Wohnung gesucht.**  
Schöne 5 od. 6 Zimmerwohnung mit elektrischem Licht, Bad, Kammer u. allem Zubehör per 1. Juni gef. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 59846 an die Expedition d. Bl. 59852

**Bureaux.**  
A 1, 1 **Bureau zu verm.**  
G 3, 19 part., 2 Zimmer für Bureau per 1. Mai. per 1. April. Auskunft 2. Et. 59859

U 3, 17 **Bureauzimmer** in höherer part. evtl. 59852

**Küchenfr. 11 part.** zwei Zimmer mit Centralheizg. auf 1. April zu vermieten. 59856

**Bureauräume**  
bestehend aus 4 Zimmern zum Verleihe von 100.- sofort zu vermieten. 59856  
Telegraphstr. 16.